

Fit bis ins hohe Alter

Sportliche Freizeit | Die „Höfleiner Senioren“ pflegen seit einigen Jahren einmal wöchentlich zu turnen und Linedance zu praktizieren.

Von Cynthia Kirchhauer

HÖFLEIN | Vor sechs Jahren entschloss sich der Seniorenbund – die „Höfleiner Senioren“ – eine Tanzgruppe aus Freiwilligen zu bilden. Anfangs wurden eher Standardtänze geübt, dann kam die Idee auf, aus der Standardtanzgruppe eine Linedancegruppe zu bilden und Auftritte zu absolvieren.

Vor vier Jahren durfte die Linedancegruppe der „Höfleiner Senioren“ eine Darbietung ihres Könnens am „Strohtroga“-Ball aufführen. Da ihnen bloß eine Probe in der Woche zu wenig war, um die Choreografie zu erlernen, heuerten die Senioren neben der eigentlichen Tanzlehrerin eine weitere an.

Beate Baach brachte schließlich durch flottere Tänze auch frischen Wind in die Gruppe – und forderte damit die Senioren etwas mehr, was aber auch erwünscht war. Der Verein „Höf-



Paula Schmid, Heinz Watzko, Rika Martini, Rosi Prinz, Beate Baach, Gerti Schodritz, Johann und Monika Hlavik, Waltraud Birnbaumer, Helga Gumprecht, Helga Hintersteiner und Herl Ludmiller.

Foto: Kirchhauer

leiner Senioren“ besteht aus beinahe 100 Mitgliedern, wobei die Linedancegruppe mittlerweile 20 Mitglieder zählt und bereits bei einigen Erntedankfesten, Bällen und ähnlichen Events Auftritte gemeistert hat.

All diese Auftritte wurden ohne jegliche Bezahlung aufgeführt. Gepröbt wird jede Woche montags von 17 Uhr bis 19 Uhr – selbst bei 35 Grad Celcius Au-

ßentemperatur, wie es Anfang dieser Woche der Fall war. „Da wird der hin und wieder anfallende Heurigenbesuch nach der Probe zum Urlaub“, wird im Tänzerkreise gescherzt.

Die Probe-Räumlichkeiten werden von Familie Hintersteiner im Saal des Gasthauses „Gasthaus am Spitz“ zur Verfügung gestellt. Neue Mitglieder sind immer willkommen.